Was uns

besonders macht



GESUNDHEIT

Nur Menschlichkeit ermöglicht wirklich **gute Medizin**

Menschlichkeit

Medizin

Menschlich umsorgt

höchstem Niveau

Aufgehoben im

ganzheitlichen Netz

Versor-

gungsnetz

Der Caritas Vorteil

Wir sind Teil des größten deutschen Versorgungsnetzwerks – der Caritas. Das heißt, wir beraten und betreuen Sie auch vor und nach Ihrer Behandlung umfassend und persönlich.





Allgemeine Sprechstunde:

Di 12.00 – 15.00 Uhr Do 10.00 - 12.00 Uhr

Privatsprechstunde:

Mi 08.00 - 09.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung

Minimalinvasives Endoskopisches Tumorzentrum MiETz-Nachsorgesprechstunde:

Jeden ersten Freitag im Monat 12.00 - 13.00 Uhr

In Notfällen jederzeit über die Rettungsstelle



Dr. med. Daniel Patzak, Chefarzt Facharzt für Viszeralchirurgie, Chirurgie Zusatzbezeichnung: Proktologie d.patzak@dominikus-berlin.de



Unser Team

David Schediwy, Lt. Oberarzt Facharzt für Viszeralchirurgie Zusatzbezeichnung: Spezielle Viszeralchirurgie d.schediwy@dominikus-berlin.de



Dr. med. Paul Bogen, Oberarzt Facharzt für Viszeralchirurgie Zusatzbezeichnung: Spezielle Viszeralchirurgie, Proktologie Leiter des Schwerpunktes Proktologie p.bogen@dominikus-berlin.de

+ Zentrale

Telefon: 030-4092-0 Fax: 030-4092-476

So erreichen Sie uns

+ Sekretariat Chirurgie Telefon: 030-4092-527

+ Chirurgische Ambulanz Telefon: 030-4092-523

+ E-Mail: viszeralchirurgie@dominikus-berlin.de

+ Internet: www.caritas-klinik-dominikus.de Gallensteinleiden

Information zur operativen Therapie und Nachsorge







Die Bildung von Gallensteinen muss keinerlei Beschwerden verursachen.

Sollten Beschwerden auftreten, ist im Regelfall die operative Entfernung der Gallenblase angezeigt.

Die Bandbreite der **Symptomatik** kann dabei von einem einfachen wiederkehrenden Druckgefühl im Oberbauch nach dem Essen, bis hin zu regelmäßigen schmerzhaften Bauchkrämpfen reichen. Auch akute Entzündungen sind möglich.

Zur Klärung der Frage, ob bei Ihnen eine operationsbedürftige Gallensteinbildung vorliegt, stellen Sie sich in der **ambulanten Sprechstunde** der Caritas-Klinik Dominikus vor. Neben einer sorgfältigen Befunderhebung, werden Sie ausführlich über die Erkrankung und etwaige erforderliche Maßnahmen beraten.

Bei akuten Schmerzen, können Sie sich **rund um die Uhr** in der Rettungsstelle der Caritas-Klinik Dominikus vorstellen.

Operative Verfahren

aeschont werden.

erfolgt die Operation der Gallenblase bei uns als minimalinvasive Schlüssellochoperation.

Dabei wird im Rahmen einer Vollnarkose mit einer 1 cm großen Kamera durch einen Schnitt im Bereich des Bauchnabels in den Bauchraum geschaut.

Über zwei bis drei zusätzliche Schnitte kann dann die Gallenblase aus ihrem Leberbett geschält werden.

Die wichtigen zentralen Strukturen der Leber (z. B.

Hauptgallengang, Lebergefäße) werden durch die

Kameraoptik stark vergrößert und können so sicher

Sowohl bei geplanten als auch bei Notfalleingriffen

Sollte es durch die Gallensteine zu einem Verschluss des Hauptgallengangs gekommen sein, stehen

 durch die enge Kooperation mit den Gastroenterologen – interventionelle Maßnahmen (ERCP) zur raschen Wiedereröffnung zur Verfügung.
 Bei unklaren Befunden sind neben der Ultraschalldiagnostik zügige moderne radiologische Verfahren (CT und MRT) vor Ort verfügbar.

Operation OHNE Narben

... ist auch in der Caritas-Klinik Dominikus noch nicht möglich. Durch die **mikrochirurgische Expertise** und extra feinen OP-Instrumente kann jedoch die Anzahl und auch die Länge der erforderlichen Schnitte minimiert werden.

So bleibt nach wenigen Wochen nicht mehr als ein "Mückenstich" von der Operation sichtbar.

Sollten Sie Interesse an dieser mikrochirurgischen Technik haben, sprechen Sie das Team der Allgemeinund Viszeralchirurgie gerne an.

Nach der Operation

Stationärer Aufenthalt

In den ersten Stunden nach der Operation stehen die Erholung von der Narkose sowie eine gute Schmerztherapie im Vordergrund.

Bereits wenige Stunden danach dürfen Sie zunächst mit Unterstützung der Pflegekräfte, bei sicherer Mobilität dann auch selbstständig aufstehen.

Frei Trinken ist sofort möglich. Mit dem Essen müssen Sie einige Stunden warten, damit keine Übelkeit auftritt. Eine Ernährungsberatung steht Ihnen auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Entlassung nach Hause

Insbesondere durch die schonende minimalinvasive OP-Technik sind Sie im Regelfall zwischen dem zweiten und dritten Tag nach der Operation ausreichend schmerzfrei, sodass Sie nach einer Kontrolle der Blutwerte bei reizfreien Wunden nach Hause entlassen werden können.



Verhaltensempfehlungen

- + Wundkontrollen sollten nach 2 Tagen, 1 Woche sowie nach 4 Wochen erfolgen.
- Nach 2 Wochen heben sich die Streifenpflaster ab, dann können diese entfernt werden.

- + Die Fäden in der Haut sind resorbierbar, ein Fadenzug ist nicht erforderlich.
- Duschen können Sie bereits 48h nach der Operation ohne Verband. Sauna- und Badegänge sollten 21 Tage vermieden werden.
- + Körperliche Belastungsgrenzen
 Erste bis zweite Woche: leichte Belastung bis
 maximal 5 kg, Spazieren & Radfahren möglich
 Dritte bis vierte Woche: Belastungssteigerung
 bis maximal 15 kg, Laufen & Wandern möglich,
 anschließend können Sie die volle Belastung ohne
 erhöhte Risiken wieder aufnehmen.

+ Arbeitsunfähigkeit

Planen Sie, je nach ausgeübten Beruf, eine **Ausfallzeit** von ein bis zwei Wochen ein. Bei starker körperlicher Tätigkeit kann eine Schonung von 4 Wochen notwendig werden.

+ Ernährung

Entgegen der häufigen landläufigen Meinung ist nach der operativen Entfernung der Gallenblase langfristig **keine spezielle Diät** erforderlich. In den ersten 2 Wochen versuchen Sie blähende und sehr fettreiche Speisen zu vermeiden. Im Anschluss kann die gewohnte Ernährung wieder aufgenommen werden.

+ Beschwerden

Sollten nach der Operation etwaig geartete Beschwerden auftreten, kann Ihr Hausarzt Sie gerne in der viszeralchirurgischen Sprechstunde der Caritas-Klinik Dominikus zur Befundkontrolle vorstellen. Bei akuten Beschwerden können Sie sich rund um die Uhr in der Rettungsstelle der Caritas-Klinik Dominikus vorstellen.

Ihr Weg zu uns



Caritas-Klinik Dominikus Berlin-Reinickendorf Kurhausstraße 30, 13467 Berlin

+ S-Bahn S1 Hermsdorf

+ Bus Bus 125 Dominikus-Krankenhaus (Kurhausstr./Falkentaler Steig)
Bus 220, 326 Loerkesteig

+ Auto Autobahn A111

Ausfahrt Hermsdorfer Damm Hermsdorfer Damm bis Hermsdorf folgen links abbiegen in den Falkentaler Steig links abbiegen in die Kurhausstraße







